



**VerkehrsGesellschaft  
Frankfurt am Main**

**VGf**

## **Vergabe von Raum- und Türnummern**

Nur für den internen Gebrauch.  
Raumnummern werden ausschließlich von der VGf (NT33.1) vergeben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>2</b>
<b>1 Versionshistorie.....</b>	<b>3</b>
<b>2 Systemdarstellung der Raumnummerierung.....</b>	<b>4</b>
2.1 Wie setzt sich die Raumnummerierung zusammen .....	4
2.1.1 Systemdarstellung Oberirdisch .....	5
2.1.2 Systemdarstellung Unterirdisch .....	6
<b>3 Raumnummernvergabe bis 08/2010.....</b>	<b>7</b>
3.1 Planausschnitt der Station Festhalle /Messe .....	7
<b>4 Raumnummernvergabe ab 09/2010 .....</b>	<b>8</b>
4.1 Wie werden Raumnummern vergeben.....	8
4.2 Besonderheiten.....	9
4.2.1 Im Außenbereich.....	9
4.2.2 Rauchschutztüren vor Treppenaufgängen.....	9
4.3 Planausschnitt der Station Festhalle /Messe .....	10
<b>5 Türnummernvergabe ab 09/2010 .....</b>	<b>11</b>
5.1 Türnummer im Gebäude .....	11

# 1 Versionshistorie

Version	Autor	Datum	Änderung / Bemerkung
1.0	J. Haumann	27.08.2010	
1.1	J. Hausmann	14.10.2010	Versionshistorie erstellt
1.2	J. Hausmann	09.02.2011	Systemdarstellung geändert
1.3	J. Hausmann	06.12.2011	„Raumnummern vergeben“ ergänzt
1.4	J. Hausmann	17.12.2014	„Raumnummern vergeben“ ergänzt
1.5	J. Hausmann	30.04.2015	Türen und Tore im Außenbereich
1.6	J. Hausmann	13.04.2016	Raumnummern vor Treppenaufgängen mit Rauchschutztüren

**Tabelle 1 Versionshistorie**

## 2 Systemdarstellung der Raumnummerierung

### 2.1 Wie setzt sich die Raumnummerierung zusammen

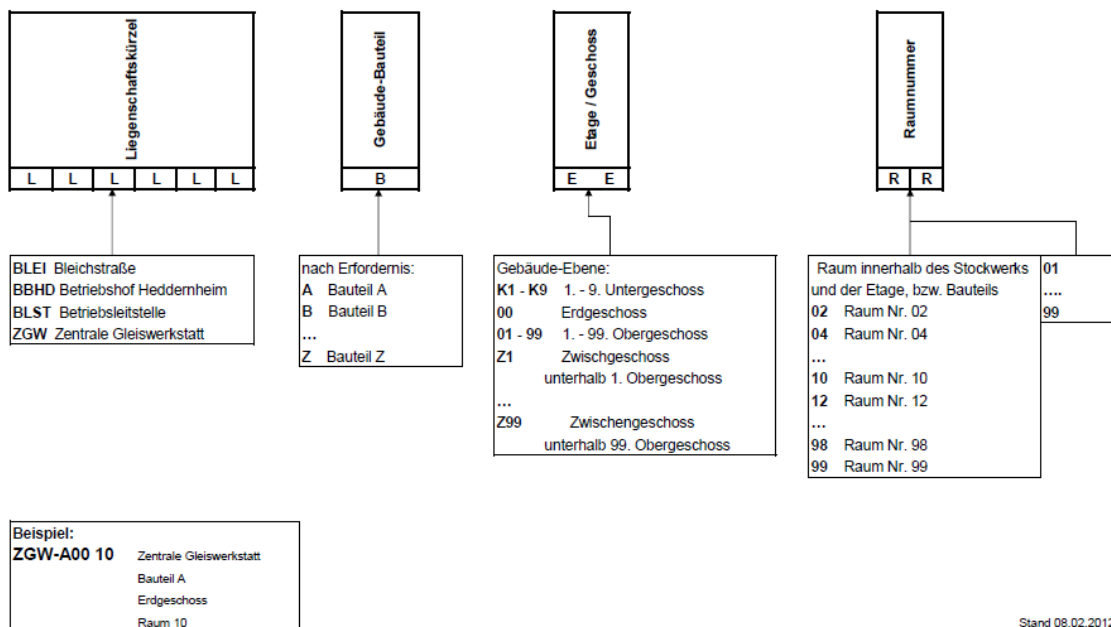
- An erster Stelle steht das Liegenschaftskürzel.  
Bestehend aus mehreren Großbuchstaben, entsprechend der Datei Kurzzeichen.xls, gefolgt von einem Bindstrich.
- Anschließend die Bezeichnung des Gebäudeteils.  
Bestehend aus einem Großbuchstaben.
  - Wird die Raumnummer größer als 99 muss ein neues Bauteil definiert werden.
  - Ein Bauteil beginnt / endet jeweils an einer Blockgrenze.
  - Die Bauteilbezeichnung beginnt am Block 1 oder dort wo sich über alle Geschosse Räumlichkeiten befinden.
  - Die Anzahl der Bauteile ist gering zu halten. Das bedeutet, das zum Beispiel auch nicht verbundene Bauteile ( z. B. B-Ebenen) nur eine Bauteilbezeichnung bekommt.
  - Die Bauteilbezeichnungen werden für alle Ebenen / Etagen / Stockwerke gleich verwendet.
- Dann folgt die Bezeichnung der Ebene / Etage / Stockwerk.  
Die Bezeichnung setzt sich aus einer Kombination von zwei Großbuchstaben und / oder zwei Ziffern zusammen und besteht aus zwei Stellen.
- An letzter Stelle steht die Raumnummer.  
Die Raumnummer besteht aus zwei Ziffern. Der erste Raum erhält die Raumnummer 02, für die weiteren Räume wird jede zweite Nummer vergeben (04; 06; 08) bis max. 99.

## 2.1.1 Systemdarstellung Oberirdisch

### Systemdarstellung der Raumnummerierung

Objekt-ID, oberirdische Gebäude

(Betriebsgebäude, Betriebshöfe, Gleichrichterwerke, Werkswohnungen, Toiletten, ...)

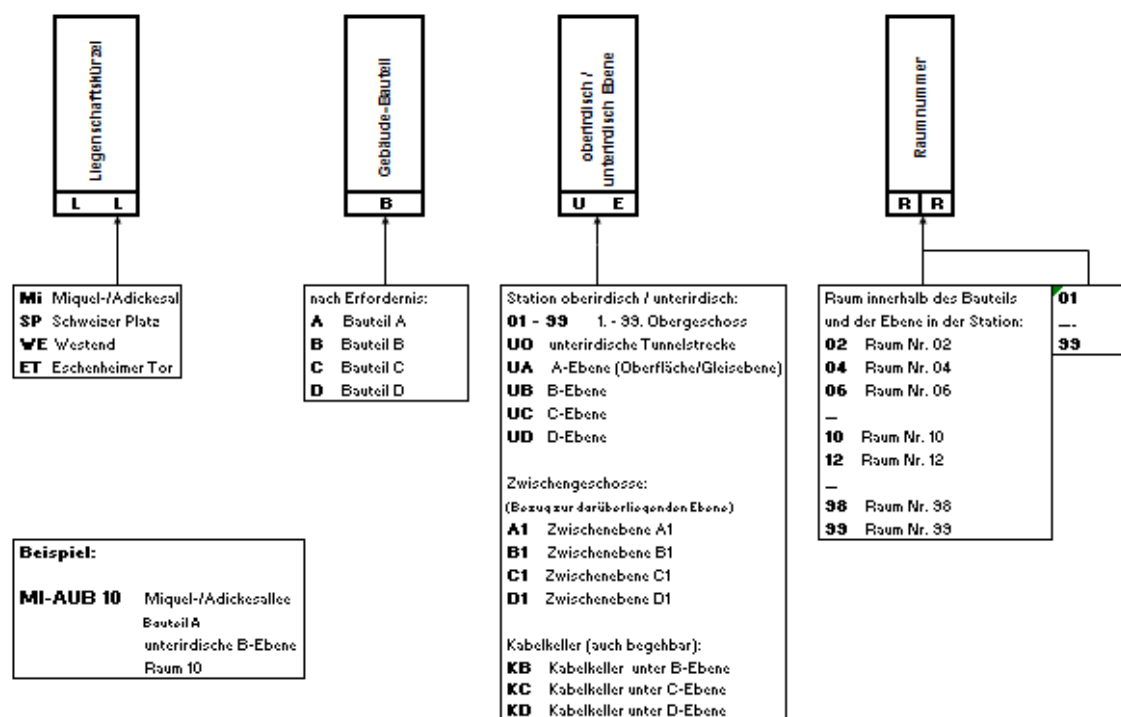


Stand 08.02.2012

## 2.1.2 Systemdarstellung Unterirdisch

### Systemdarstellung der Raumnummerierung

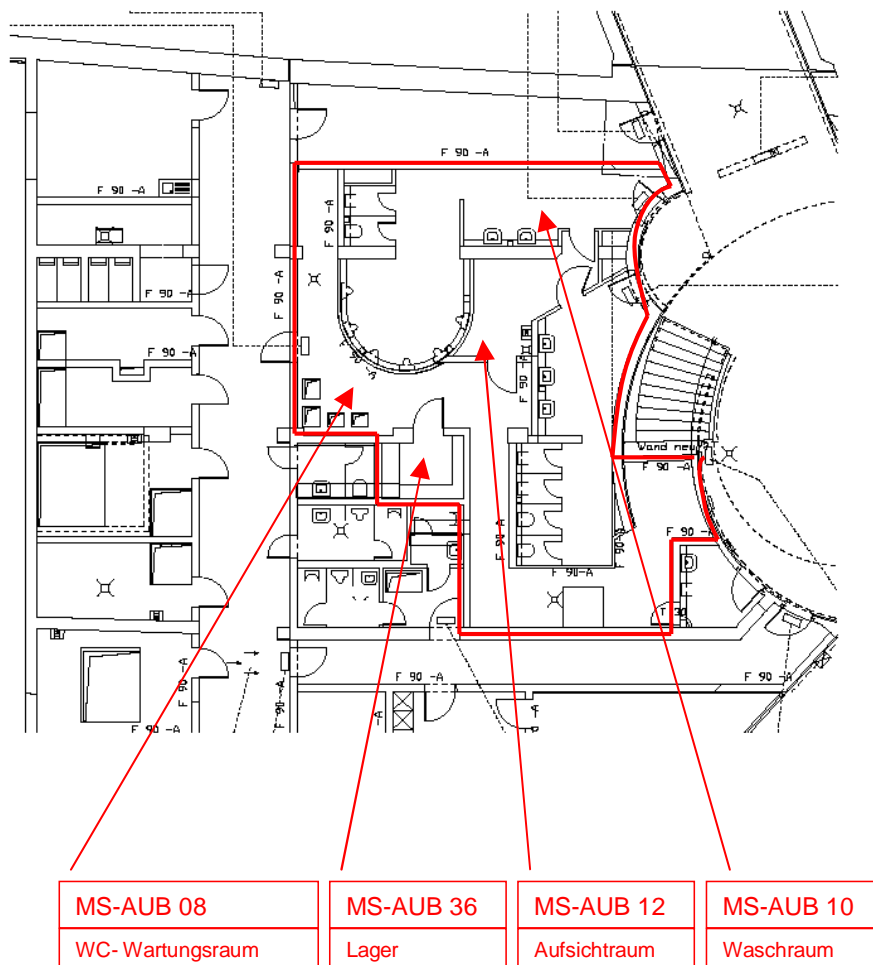
Objekt-ID, unterirdische Stationen



Stand 06.05.2015

### 3 Raumnummernvergabe bis 08/2010

#### 3.1 Planausschnitt der Station Festhalle /Messe



Raumnummern von zwei hintereinander (nebeneinander) liegenden Räumen liegen weit aus einander, obwohl sie zu einer Einheit gehören.

## 4 Raumnummernvergabe ab 09/2010

### 4.1 Wie werden Raumnummern vergeben

- Jeder umbaute Raum erhält eine Raumnummer.
- Die Raumnummern werden so zugeordnet wie die Räume in den Objekten begangen werden.
- Ist ein Raum durch mehrere Türen erreichbar❶, erfolgt der Zugang und Raumnummernvergabe über die „Haupttür“❷ (Siehe nächste Seite)
- Bei Besprechungsräumen die durch Falt- oder Wandelemente getrennt werden können, erhält jeder Raumteil eine Raumnummer.
- Werden durch Umbaumaßnahmen aus mehreren, nebeneinander liegenden, Räumen ein Raum, dann behält der neu entstandene Raum die kleinste der vorhandenen Raumnummern.
- Werden durch Umbaumaßnahmen aus einem Raum 2 Räume, dann behält die Tür zum alten Raum und der Raum dazu, die alte Raumnummer. Der zusätzliche Raum bekommt eine neue Raumnummern

1. Auf der Ebene  
Begonnen wird am „Hauptzugang“ der Ebene, mit dem öffentlichen Bereich (Raumnummer 02). Alternative, bei mehreren Zugängen, in der Nord – West „Ecke“ des öffentlichen Bereichs. Alternative, bei mehreren Zugängen, im Block 1. Dann an der linken Wand entlang bis zum nächsten Flur / Raum.
- 1.a Wenn zwei Bahnsteige auf der Ebene vorhanden sind, erhält der öffentliche Bereich, nach dem „Hauptzugang“, immer die Raumnummer 02 mit Angabe des Bauteiles. Der zweite Bahnsteig erhält dann die Raumnummer 04.  
Der erste Nebenraum auf dem jeweiligen Bahnsteig erhält dann die Nummer 04 bzw. 06, wenn diese nicht für weitere Bahnsteige auf der Ebene benötigt werden.
2. Im Flur  
Dann an der linken Wand entlang bis zum nächsten Raum.
3. Im Raum  
An der linken Wand entlang bis zum nächsten Raum oder zurück in den Flur und an der linken Flurwand weiter bis zum nächsten Raum

**„Die linke Hand an die Wand legen und  
ständig Kontakt mit der Wand behalten  
während die Räume begangen werden“**

## 4.2 Besonderheiten

### 4.2.1 Im Außenbereich

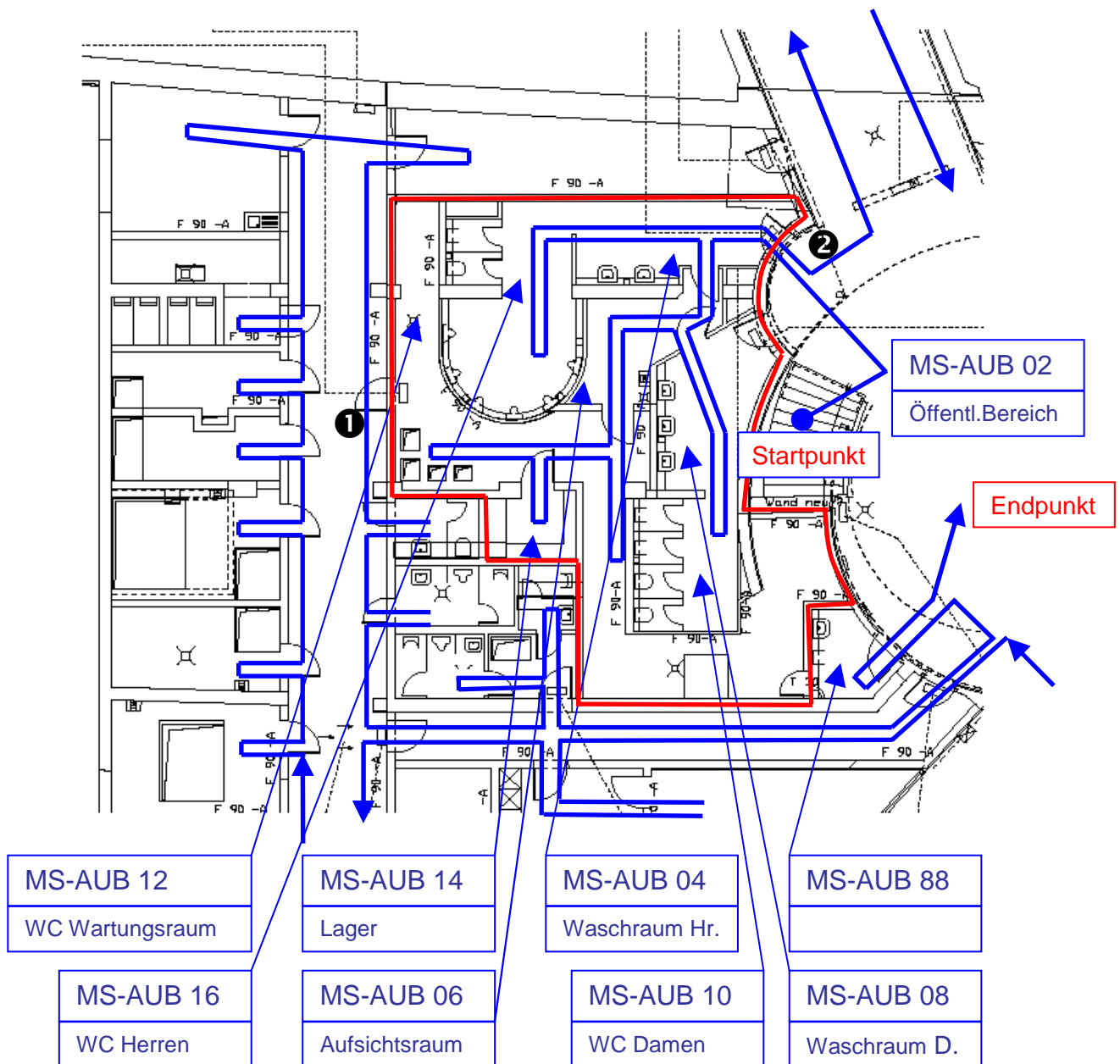
- Es werden nur Türen und Tore mit Schließzylinder berücksichtigt.
- Die Türen und Tore werden dem entsprechenden Bauteil zugeordnet
- Für die Etage wird XX benannt
- Die Türen erhalten eine zweistellige Nummer die in zweier Schritten, beginnend bei 02, fortgeschrieben werden.

Beispiel: RE-BXX 02  
Betriebshof Rebstock (RE)  
Bauteil B  
Außenanlage (XX)  
Tür 02

### 4.2.2 Rauchschutztüren vor Treppenaufgängen

- Im Zuge von Brandschutznachrüstung werden Einhausungen und Rauchschutztüren vor den Treppenaufgängen eingebaut. Dieser Bereich vor der Treppenanlage, wird der Ebene des Treppenantritts zu geordnet.

### 4.3 Planausschnitt der Station Festhalle /Messe



## 5 Türnummernvergabe ab 09/2010

### 5.1 Türnummer im Gebäude

- Zu jeder Raumnummer gibt es auch min. eine Türnummer.
- Die Tür erhält die Raumnummer in die das Türblatt aufschlägt.  
Wenn Türen (Türblätter) in einen öffentlichen Bereich oder einen Flur aufschlagen, dann sind für diese Türen jeweils die Türnummer aus der Raumnummer des dahinter liegenden Raums zubilden.
- Die „Haupttür“ die in den Raum führt erhält als Zusatz zur Raumnummer „.1“.
- Wenn eine „Haupttür“ nicht zugeordnet werden kann, wird die nächstliegende Tür zum Treppenhaus zur Haupttür.
- Die weiteren Türen eines Raumes erhalten dann eine weiterführende Nummerierung.

